

WORKSHOP

FEHLER FREUNDLICHKEIT

In jedem Fehler liegt ein Potential. Find it!

WARUM DIESER WORKSHOP FÜR TEAMS UND GRUPPEN WERTVOLL IST:

Können Sie konstruktiv mit Fehlern umgehen und deren enormes Potential nutzen, oder reagieren Sie erstmal mit Kritik, Vorwürfen und Strenge?

Fehlerfreundlichkeit ist nicht nur eine Schlüsselkompetenz für jeden Lebensbereich, weil sie Lernen und Weiterentwicklung ermöglicht, sie ist auch eine wichtige Ressource für psychische Gesundheit.

In Lebens- und Arbeitswelten, die von Leistungsdruck und Perfektionismus geprägt sind, entstehen leicht Frustration, Angst und Stillstand. Wir erlauben uns keine Fehler. Dabei zeigen Forschung und Erfahrung: Nur wer Fehler zulässt, kann lernen und wachsen – ja, viele Erkenntnisse und Entwicklungen entstehen überhaupt erst durch Irrtümer und Umwege.

Fehler sind wichtige Wegweiser, keine Hindernisse. Sie verweisen auf neue Möglichkeiten und Wege. Aber damit sich ihr Potential entfalten kann, braucht es eine Kultur des Wohlwollens, der Leichtigkeit und Nachsicht, in der eigenen Selbstbeurteilung und auch in der Bewertung anderer.

In diesem Workshop lernen Gruppen und Teams in Theorie und Praxis, Fehler neu zu verstehen, neu zu erfahren und als Quelle für Erkenntnis, Inspiration, gemeinsames Lernen und Innovation zu nutzen.

FÜR WEN IST DIESER WORKSHOP SINNVOLL?

FÜR TEAMS, GRUPPEN UND ORGANISATIONEN, DIE

- Innovation und Weiterentwicklung ermöglichen wollen
- sich aktuell in Veränderungs- und Umstrukturierungsprozessen befinden
- ihre Teams durch komplexe Situationen navigieren möchten
- nach ganzheitlichen Tools für Demokratiekompetenz suchen
- in diversen Teams agieren und Vielfalt leben
- ganzheitliche Tools für Agilität brauchen
- kreativ, innovativ oder künstlerisch arbeiten
- als Visionär*innen, für Erfinder*innen und Pionier*innen agieren
- sich für das Potential von Selbstorganisation und Emergenz interessieren

MEHRWERT- WAS SIE MITNEHMEN:

- THEORIE & EMBODIMENT für Fehlerfreundlichkeit
- gelebte Fehlertoleranz und Kommunikations-Tools für konstruktive Kritik
- gestärkte Teamkultur und neues kollegiales Miteinander
- Konfliktvermeidung und weniger Reibungsverluste
- Erweiterung von Demokratiekompetenz
- körperbewusste Praktiken für Kreativität und Improvisation
- Förderung psychischer Gesundheit und Resilienz

WORKSHOP-INHALTE

1. MINDWORK - Veränderung beginnt im Denken

FEHLER VERSTEHEN

- Historische Einordnung: Perfektionismus und Selbstoptimierung
- Was sind Fehler? Neue Perspektiven auf Irrtum und Lernen
- Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge: Die Logik von Fehlern verstehen
- Neurobiologische Zusammenhänge aus der Lernforschung: Wie lernt das Nervensystem?
- Der Unterschied zwischen konstruktiver und destruktiver Kritik
- Potentiale in Fehlern: Erkenntnisgewinn und Weiterentwicklung

2. EMBODIMENT & BODYWORK - Lernen mit dem ganzen Körper

FEHLER SPÜRBAR MACHEN

- Selbstwahrnehmung im Umgang mit Fehlern
- Auswirkungen von verschiedenen Kritikformen auf Körper und Nervensystem
- Lernprozesse im Körper nachvollziehen und unterstützen
- Ein Gespür für das Potential in Fehlern entwickeln
- Ganzheitliches Einüben der Haltungen: Wohlwollen, Nachsicht und Humor
- Körperbewusste Lernpraxis: Spielen und Experimentieren

3. INTERAKTION & BEGEGNUNG - Gemeinsames Lernen im Miteinander

FEHLER IM SOZIALEN GEFÜGE

- Fehlerfreundlichkeit im Team/ in der Gruppe: Die Fehler der anderen
- Praktiken für den konstruktiven Umgang mit Fehlern in Arbeitsprozessen
- Kommunikations-Tools - über Fehler sprechen
- Schadensbegrenzung und Improvisation statt Schuldzuweisung
- Übungen für Vertrauen, Mitgefühl und Verbundenheit
- Gemeinsame Praxis von Nachsicht und Wohlwollen
- Die ‚Schönheit‘ des Unvollkommenen im Miteinander:
Nobody is perfect, but everybody is beautiful.

ORGANISATORISCHER RAHMEN

- DAUER: 1-2 Tage, je nach Zielsetzung und Gruppengröße
- ORT:
 - Inhouse - in Ihren Räumlichkeiten
 - ODER
 - in Heidelberg

DAS BESONDERE

Fehlerfreundlichkeit ist keine Schwäche, sondern Ausdruck einer klugen Innovations- und Lernkultur. Fehler bergen wertvolle Potentiale in sich, die wir brauchen, um den nächsten Schritt machen zu können. Dieser Workshop schafft einen sicheren Raum, in dem Teams und Gruppen den kreativen Umgang mit Fehlern, Vertrauen und Leichtigkeit erleben und einüben können. So werden aus ‚Missgeschicken‘ Impulse für unerwartete Möglichkeiten und Weiterentwicklung.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

ÜBER MIRA WEINRICH

Mira Weinrich arbeitet als Embodiment-Supervisorin, Körpertherapeutin, Praktische Philosophin und Dozentin. Sie erforscht die psychosomatische Wechselwirkung zwischen Denken und Körper. Für den methodischen Umgang damit hat sie den MIND*BODYWORK-Ansatz, das Embodiment-Programm TALK WITH IT und zu mehreren Themen EMBODIMENT-Workshops entwickelt. Ihre Ansätze basieren auf neuro- und kognitionswissenschaftlichen Forschungen, Hawaiianischer Körperarbeit, Philosophischer Praxis-Methoden und auf über 15 Jahren praktischer Arbeitserfahrung.

Ihre Ansätze beruhen auf der Erkenntnis:

Wir fühlen, was wir denken - und wir denken, was wir fühlen.